

## Politik Konfliktmineralien

### Konfliktmaterialien und deren Ursprung

Im US-Bundesgesetz (Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, Sec. 1502) wurde der Umgang mit Konfliktmineralien Kassiterit (Sn), Coltan (Columbit / Tantalit), Wolframit (W) und Gold sowie daraus veredelte Metalle mit Ursprung aus der Region der Demokratischen Republik Kongo und angrenzenden Ländern (DRC-Region) definiert. Zur DRC-Region zählen die Länder Angola, Burundi, Zentralafrikanische Republik, Demokratische Republik Kongo, Ruanda, Süd-Sudan, Tansania, Uganda und Sambia.

Die amerikanische Gesetzgebung reagiert damit auch auf die Entwicklung der Menschenrechtsverletzungen wie Zwangsarbeit, Menschenhandel und Kinderarbeit im Zusammenhang mit den Konfliktmineralien in der DRC-Region.

Die Geschäftsführung der SAXONIA Edelmetalle GmbH gibt folgende Grundsatzerklärung ab:

### Verpflichtung

Als Unternehmen für Recycling und Verarbeitung von Edelmetallen kommen wir unserer Verpflichtung nach, behördliche Stellen bei der Identifikation von Konfliktmineralien zu unterstützen. Aufgrund indirekter Geschäftsbeziehungen zu amerikanischen Unternehmen und verstärkten Anfragen aus der Lieferkette wollen wir den Anforderungen durch ein zertifiziertes System gerecht werden.

Wir sind uns unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung bewusst und engagieren uns für einen sozialen, umweltgerechten und damit nachhaltigen Umgang mit den begrenzten natürlichen Ressourcen. Wir tragen Sorge dafür, dass unsere Produkte keine Rohstoffe aus illegalen Quellen oder aus ethisch fragwürdigen Rohstoffabbauverfahren in Entwicklungsländern enthalten.

### Umsetzung

Als Nachweis, dass SAXONIA Edelmetalle GmbH Produkte und Dienstleistungen anbietet, die dem Anspruch „konfliktfreies Gold“ entsprechen, sind wir durch die **Conflict Free Source Initiative (CFSI)** zertifiziert und gelistet.

SAXONIA Edelmetalle GmbH ist an den Handelsplätzen The London Bullion Market (LBMA) für Silber und The London Platinum & Palladium Market (LPPM) für Platin und Palladium registriert.

Die Verpflichtung zur Umsetzung zeigt sich ebenfalls in der Unterzeichnung und Bekanntmachung des „**Code of Conduct**“ der **Fachvereinigung Edelmetalle**.

Folgende Aktivitäten dienen zur frühzeitigen Erkennung von Konfliktmineralien:

- Einkauf von Reinmetallen bei geprüften Unternehmen (LBMA, CFSI, RJC)
- Information und Sensibilisierung unserer Mitarbeiter
- Sorgfaltspflicht innerhalb der Lieferkette („verantwortliche Lieferkette“)
- Überprüfung der Kunden und Lieferanten
- Erfassung von Materialdaten

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an [info@saxonia.de](mailto:info@saxonia.de).

Halsbrücke, 11.08.2017

Dr. Hans-Christian Winkelmann  
Geschäftsführer